HARTENSTEIN/MFR.

LANDKR. NÜRNBERGER LAND

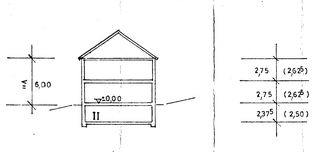
BAUGEBIET „PELZGARTEN" M 1:1000

„BEBAUUNGSVORSCHLAG"

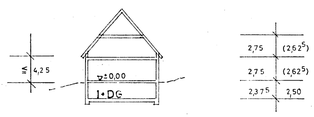
REGELBEISPIELE

DACHNEIGUNG: 33° – 47°
DACHDECKUNG: BIBERSCHWANZZIEGEL, FLACHDACHPFANNEN, FLACHKREMPER SCHIEFER- ODER KURZWELLASBESTPLATTEN

DACHNEIGUNG: 46° – 52°
DACHDECKUNG: WIE II
KNIESTOCK: MAX. 75 cm

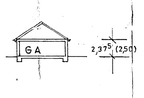


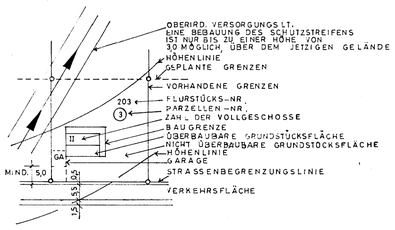
WA II ZWINGEND
0,4 0,8



WA I+DG ZWINGEND
0,4 0,8

NEBENGEBÄUDE = GARAGE
DACHNEIGUNG: BELIEBIG, KEIN FLACHDACH, MIND. 30°
DACHDECKUNG: WIE HAUPTGEBÄUDE





ZEICHENERKLÄRUNG

A.) FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES IN DIESEM VERFAHREN
- II ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND OBERGESCHOSS ZWINGEND
- I+DG ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS ZWINGEND

B.) FÜR DIE HINWEISE:

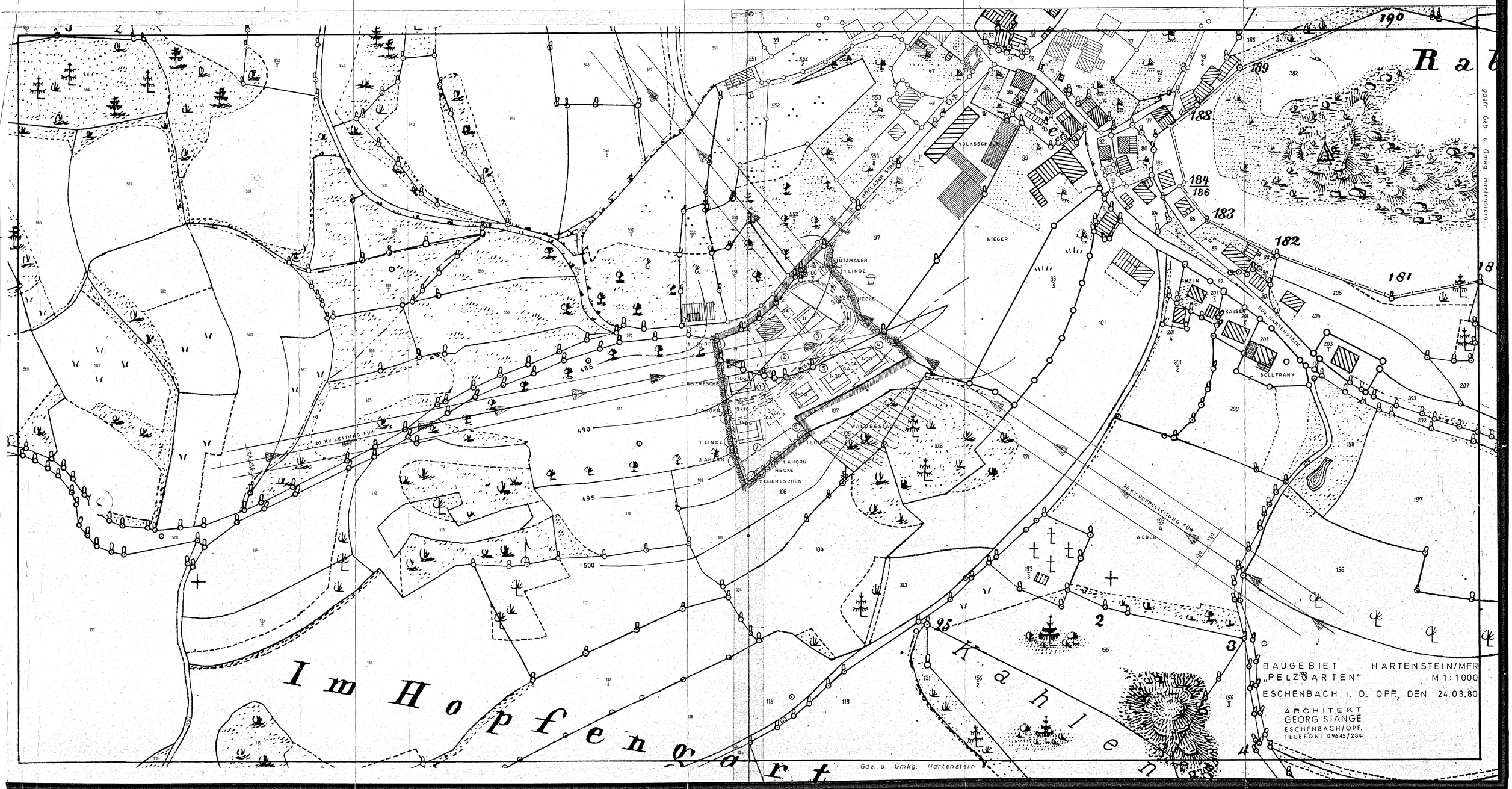
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- VORHANDENER KANAL
- GEPLANTER KANAL
- VORHANDENE WASSERLEITUNG
- GEPLANTE WASSERLEITUNG

GRENZBEBAUUNG DER GARAGEN
„IN ABWEICHUNG VON ART. 6 ABS. 3 ZIFFER 1 BAYBO WIRD FÜR DIE GRENZBEBAUUNG MIT EINEM SATTELDACH (MINDESTENS 30° DACHNEIGUNG BEI FREISTEHENDEN GARAGEN, BEI HAUSVERBUNDENEN GARAGEN WIE DAS HAUSDACH) FESTGESETZT."

BEPFLANZUNG
ENTLANG DER ÖSTLICHEN, WESTLICHEN UND SÜDLICHEN GELTUNGSBEREICHSGRENZE (SIEHE BEBAUUNGSVORSCHLAG) SIND GESCHLOSSENE PFLANZUNGEN MIT HEIMISCHEN GEHÖLZEN DURCH DIE GEMEINDE BZW. DURCH DIE ANLIEGER NACH ART. 8 a BAYBO ANZULEGEN.

EINMÜNDUNG DER WOHNERSCHLIESSUNGSSTRASSE
AN DER EINMÜNDUNG DER WOHNERSCHLIESSUNGSSTRASSE IST DIE STÜTZMAUER SOWEIT ZURÜCKZUSETZEN, DASS AM FUSS DER MAUER EINE PFLANZFLÄCHE VON ca. 1,5 m GESCHAFFEN WIRD, DIE MIT DEN OBENGENANNTEN GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN IST.

WOHNHAUS MIT II VOLLGESCHOSSEN
DAS GEPLANTE WOHNHAUS IST HINSICHTLICH DER STOCKWERKSANZAHL, DACHFORM, DACHNEIGUNG UND FIRSTRICHTUNG DEM BESTEHENDEN LEHRERWOHNHAUS ANZUPASSEN.



BAUGEBIET „PELZGARTEN" HARTENSTEIN/MFR
M 1:1000

ESCHENBACH I. D. OPF, DEN 24.03.80

ARCHITEKT
GEORG STANGE
ESCHENBACH/OPF.
TELEFON: 09645/284